



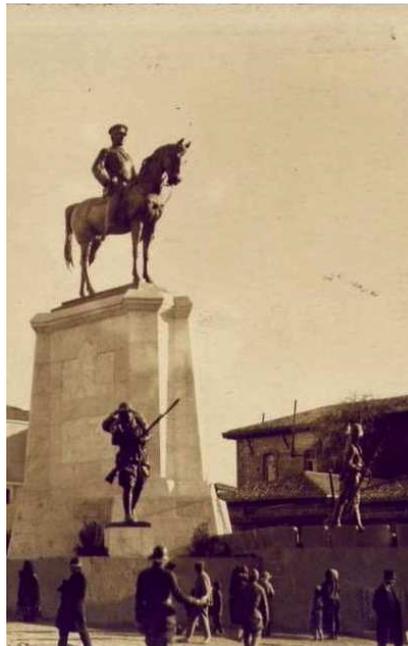
Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## Vortrag

**Prof. Dr. Stefan Plaggenborg**

### **Aufbruch der Türkei ins 20. Jahrhundert: Kemalismus im Vergleich**



Termin: **17.04.2013**

Zeit: **18.00 Uhr c.t.**

Ort: **Hörsaal 221** (AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Der Kemalismus wurde, wie der Faschismus in Italien und der sowjetische Sozialismus auch, aus den Krisen am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts heraus geboren. Der Erste Weltkrieg hatte die Lage zusätzlich verschärft.

Es liegt also nahe, die drei Regime und ihre Entwicklungen miteinander in Beziehung zu setzen und sie aus ihren vergleichbaren Ausgangslagen heraus zu interpretieren.

Ob der Kemalismus dabei eine starke Tendenz zeigte, faschistisch zu werden, oder ob er Anverwandlungen an den Sozialismus aufwies, wird im Vortrag diskutiert.

Wichtig ist aber, dass die Geschichte der modernen Türkei in den Kontext der europäischen Geschichte im 20. Jahrhundert eingebettet wird.



TÜRKEI-EUROPA-ZENTRUM  
HAMBURG

**Prof. Dr. Stefan Plaggenborg** studierte Geschichte und Germanistik in Freiburg und wurde dort in Geschichte promoviert. Er habilitierte sich im Fach Neuere und Osteuropäische Geschichte. 1999-2007 hatte er den Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte an der Universität Marburg inne, seit 2007 ist er Professor für Osteuropäische Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum.

#### **Publikationen (Auswahl)**

*Ordnung und Gewalt. Kemalismus - Faschismus - Sozialismus*, München 2012. *Alexander Bogdanov. Theoretiker für das 20. Jahrhundert*. Hrsg. von Stefan Plaggenborg und Maja Soboleva, München 2008. *Experiment Moderne. Der sowjetische Weg*. Frankfurt a. M., New York 2006. *Handbuch der Geschichte Rußlands. Bd. 5 (2 Teilbände): 1945-1991 – Vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion*. Hrsg. v. Stefan Plaggenborg. Stuttgart 2002-2003.